

München, 16.11.2014

SPD: zweite S-Bahnstammstrecke dringend nötig, um Münchner Wohnungsmarkt zu entlasten

Lotte: Innenminister Herrmann muss endlich die Weichen für den zweiten Tunnel stellen

Der wohnungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, **Andreas Lotte**, fordert die Staatsregierung auf, alle Hebel in Bewegung zu setzen, damit schnell mit dem Bau der zweiten S-Bahnstammstrecke begonnen werden kann. Lotte weist darauf hin, dass die zusätzliche Röhre eine immense Bedeutung zur Entlastung des überhitzten Münchner Mietmarktes hat: "Die benötigten neuen Wohnungen können nicht nur innerhalb der Stadtgrenze entstehen, weil dort einfach zu wenig Platz ist. Auch das Umland muss beim Wohnungsbau mit einbezogen werden. Damit diese Wohnungen attraktiv sind, muss aber eine gute Verkehrsanbindung her."

Eine ganze Reihe von Verkehrs-Projekten hängen unmittelbar mit dem Bau der zweiten Stammstrecke zusammen. Beispielsweise der Gleisausbau im Westen der Stadt, eine Express-S-Bahn zum Flughafen oder die neue Tram-Westtangente in der Fürstenrieder Straße. "München ist schon heute der teuerste Mietmarkt der Bundesrepublik und kämpft mit dem täglichen Verkehrsfarkt. Alle sowohl verkehrs- wie siedlungspolitischen Entlastungsmaßnahmen stehen unter Vorbehalt der zweiten Stammstrecke. Doch dort geschieht nichts! Durch ihr Zögern riskiert die Staatsregierung die Zukunft der Metropolregion München und ganz Bayerns."

Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter hatte der Staatsregierung in der vergangenen Woche ein Ultimatum gestellt. Wenn bis zum Frühjahr nicht die Finanzierung steht, will er die Millionen der Stadt in andere Projekte stecken.